



---

# Amtsblatt

Nummer 3

vom 3. April 2012

---

**Inhalt:**

Nr. 22	Aufruf der deutschen Bischöfe zur Katholikentagskollekte 2012
Nr. 23	Aufruf der deutschen Bischöfe zur Pfingstaktion RENOVABIS 2012
Nr. 24	Dekret zur Änderung der Dienstvertragsordnung des Bistums Görlitz
Nr. 25	Ausführungsbestimmungen zur Wahlordnung für die Pfarrgemeinderäte des Bistums Görlitz
Nr. 26	Diakonenweihe
Nr. 27	Personalien Priester
Nr. 28	Missbrauchsbeauftragter
Nr. 29	Priestertag 2012
Nr. 30	Treffen der Jubelpaare des Bistums

---

**Nr. 22      Aufruf der deutschen Bischöfe zur Katholikentagskollekte 2012**

"Einen neuen Aufbruch wagen" – unter diesem Leitwort werden sich vom 16. bis 20. Mai 2012 zehntausende Gläubige in der Kurpfalzmetropole Mannheim zum 98. Deutschen Katholikentag treffen. Dieser Katholikentag soll von Gottesdiensten, Gebeten und Glaubensgesprächen geprägt sein. Er soll innerkirchlich Impulse, Orientierung und Kraft geben und auf diese Weise Mut machen zu geistlicher Erneuerung und zu einem neuen Aufbruch in unserer Kirche und in unserer Gesellschaft.

So soll der Katholikentag zugleich "Zeitansage" werden, die den Weg in die Zukunft im Blick hat.

Hierzu gehört das Bemühen um eine neue Kultur des Aufeinanderhörens und Voneinanderlernens. Die Prägung Mannheims als eine Stadt des intensiven Dialogs zwischen Menschen unterschiedlichster Herkunft, Religion und Lebensgestaltung bietet hierfür hervorragende Rahmenbedingungen.

Das Zentralkomitee der deutschen Katholiken und das Erzbistum Freiburg laden Sie alle herzlich ein, zum Katholikentag nach Mannheim zu kommen. Der Katholikentag ist jedoch nicht nur die Sache derer, die persönlich daran teilnehmen. Er ist auch ein Ausdruck der Mitverantwortung aller Katholikinnen und Katholiken für Kirche und Gesellschaft. Deshalb sollten auch jene, die nicht in Mannheim mit dabei sein können, die Möglichkeit nutzen, zum Gelingen dieses wichtigen Ereignisses für die katholische Kirche in Deutschland beizutragen. Ihr Gebet ist dafür ein wichtiger Baustein. Helfen Sie darüber hinaus durch eine großzügige Spende mit, dass der Katholikentag Zeugnis unseres christlichen Glaubens werden kann, das in die Gesellschaft ausstrahlt.

Regensburg, den 28.02.2012  
Für das Bistum Görlitz

gez.: Wolfgang Ipol  
Bischof

*Dieser Aufruf soll am Sonntag, dem 13.05.2012, in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) verlesen werden.*

### **Nr. 23      Aufruf der deutschen Bischöfe zur Pfingstaktion RENOVABIS 2012**

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben,

Kinder sind „unsere Zukunft“, so wird oft gesagt. Aber sie sind auch die schwächsten Glieder der Gesellschaft – bei uns wie in anderen Ländern.

Im Osten Europas gehören Kinder häufig zu den Verlierern der wirtschaftlichen und sozialen Umbrüche. Sie leiden unter Ausgrenzung, Gewalt und Hunger. Oft ist die Versorgung bei Krankheit und Behinderung schlecht. Ausbildungschancen sind rar. Vor allem Waisen- und Straßenkinder haben kaum eine Zukunftsperspektive.

Die Pfingstaktion von RENOVABIS, die in diesem Jahr zum 20. Mal stattfindet, nimmt sich dieser notleidenden und benachteiligten Kinder an. Mit dem Leitwort „Und er stellte ein Kind in ihre Mitte“ (Mk 9,36) sollen sie ins Zentrum unserer Aufmerksamkeit gerückt werden. RENOVABIS fördert zahlreiche Projekte: Kindergärten und Schulen, Katechese, Waisenhäuser und Sozialzentren. Die Kirchen vor Ort stehen vor gewaltigen Herausforderungen. Deshalb muss auch unsere Hilfe weitergehen.

Wir Bischöfe bitten Sie herzlich: Unterstützen Sie die Arbeit von RENOVABIS in Osteuropa durch eine großzügige Spende am kommenden Pfingstfest!

Regensburg, den 29.02.2012  
Für das Bistum Görlitz

gez.: Wolfgang Ipol  
Bischof

*Dieser Aufruf soll am Sonntag, dem 20.05.2012, in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) verlesen werden. Der Ertrag der Kollekte am Pfingstsonntag, dem 27.05.2012, ist ausschließlich für die Aktion Renovabis bestimmt.*

### **Nr. 24      Dekret zur Änderung der Dienstvertragsordnung des Bistums Görlitz**

**- Beschluss der Regional-KODA Nord-Ost vom 14.12.2011 -**

In der Sitzung am 14.12.2011 in Erfurt hat die Regional-KODA Nord-Ost folgendes beschlossen:

### **Erhöhung des Leistungsentgeltes entsprechend § 18 DVO**

„Das Volumen für das Leistungsentgelt erhöht sich ab dem Jahr 2012 von 1,5 % auf 1,75 %.“

Dieser Beschluss wird hiermit für das Bistum Görlitz in Kraft gesetzt.

Görlitz, den 28. März 2012

Az: 154/2012

L.S.

gez.: Wolfgang Ipolt  
Bischof

## **Nr. 25      Ausführungsbestimmungen zur Wahlordnung für die Pfarrgemeinderäte des Bistums Görlitz**

### **Dekret**

**Ausführungsbestimmung zur Wahlordnung für die Pfarrgemeinderäte des Bistums Görlitz in der Fassung vom 12. Dezember 2007 (Amtsblatt des Bistums Görlitz Nr. 14 vom 14. Dezember 2007, lfd. Nr. 97)**

Zu dem Dekret zur Änderung der Wahlordnung für die Pfarrgemeinderäte des Bistums Görlitz vom 29. November 2007 (Amtsblatt des Bistums Görlitz Nr. 14 vom 14. Dezember 2007, lfd. Nr. 96) werden für die für den 17. Juni 2012 angeordneten Pfarrgemeinderatswahlen folgende Ausführungsbestimmungen erlassen:

1. Der zunächst nur für die im Jahr 2008 stattgefundenen Pfarrgemeinderatswahlen hinter § 1 Abs. 1 der Wahlordnung für die Pfarrgemeinderäte des Bistums Görlitz in der Fassung vom 12. Dezember 2007 (Amtsblatt des Bistums Görlitz Nr. 14 vom 14. Dezember 2007, lfd. Nr. 97) eingefügte neue Absatz 2: "Jede aufgehobene und eingepfarrte Pfarrei/Pfarrkuratie muss mit mindestens einem Mitglied vertreten sein." (Ziffer 1. des Dekrets vom 29. November 2007) gilt nur für Pfarreien/Pfarrkuratien, die nach dem 20. April 2008 aufgehoben wurden.
2. Der zunächst nur für die im Jahr 2008 stattgefundenen Pfarrgemeinderatswahlen in § 5 Abs. 3 der Wahlordnung für die Pfarrgemeinderäte des Bistums Görlitz eingefügte neue Satz 2: "Bei Kandidaten, die im Bereich einer aufgehobenen Pfarrei/Pfarrkuratie wohnen, ist deren Name zusätzlich anzugeben." (Ziffer 3. des Dekrets vom 29. November 2007) gilt nur für Pfarreien/Pfarrkuratien, die nach dem 20. April 2008 aufgehoben wurden.

3. Die zunächst nur für die im Jahr 2008 stattgefundenen Pfarrgemeinderatswahlen in § 9 Abs. 3 lit. a) der Wahlordnung für die Pfarrgemeinderäte des Bistums Görlitz nach dem Wort "Alter" eingefügten Wörter: "sowie gegebenenfalls Angabe des Wohnsitzes im Bereich einer aufgehobenen Pfarrei/Pfarrkuratie" (Ziffer 5. des Dekrets vom 29. November 2007) gelten nur für Pfarreien/Pfarrkuratien, die nach dem 20. April 2008 aufgehoben wurden.

4. Die zunächst nur für die im Jahr 2008 stattgefundenen Pfarrgemeinderatswahlen in § 11 Abs. 6 Satz 1 der Wahlordnung für die Pfarrgemeinderäte des Bistums Görlitz nach dem Wort "Stimmen" eingefügten Wörter: "unter Berücksichtigung des § 1 Abs. 2" (Ziffer 6. des Dekrets vom 29. November 2007) gelten nur für Pfarreien/Pfarrkuratien, die nach dem 20. April 2008 aufgehoben wurden.

Görlitz, den 19. März 2012

Az. 1022/2011

gez.: Wolfgang Ipolt  
Bischof

## **Nr. 26      Diakonenweihe**

Am Samstag, 28. April 2012, wird Bischof Wolfgang Ipolt in der Pfarrkirche Heilige Familie in Lübbenau dem Priesterkandidaten Anish Mathew die Diakonenweihe spenden.

Der Weihgottesdienst beginnt um 10.00 Uhr. Alle Gläubigen sind zu diesem Gottesdienst herzlich eingeladen.

Priester und Diakone mögen in Chorkleidung teilnehmen. Der Weihekandidat wird dem Gebet der Gläubigen herzlich empfohlen.

## **Nr. 27      Personalia Priester**

Mit Dekret vom 01.03. 2012 beauftragte Bischof Wolfgang Ipolt den derzeitigen Generalvikar Dompropst **Hubertus Zomack** mit der Feier der Hl. Messe im außerordentlichen Ritus im Bistum Görlitz.

Diese Eucharistiefeier findet derzeit jeweils einmal im Monat an einem Sonntag in der Stiftskirche zu Jauernick statt.

Mit Dekret vom 26.03.2012 entpflichtete Bischof Wolfgang Ipolt Herrn Domkapitular Ordinariatsrat **Dr. theol. Alfred Hoffmann** mit Wirkung vom 31.03.2012 von seiner Aufgabe als Ökumenereferent des Bistums Görlitz.

Mit Dekret vom 26.03.2012 ernannte Bischof Wolfgang Ipolt Herrn Pfarrer **Matthias Grzelka**, Lübbenau, mit Wirkung vom 01.04.2012 zum Ökumenereferenten des Bistums Görlitz.

Mit Dekret vom 26.03.2012 entpflichtete Bischof Wolfgang Ipolt mit Wirkung vom 31.03.2012 Herrn **Prof. em. Dr. iur. can. habil. Konrad Hartelt** von seiner Aufgabe als Missbrauchsbeauftragten des Bistums Görlitz.

## **Nr. 28      Missbrauchsbeauftragter**

Mit Dekret vom 26.03.2012 ernannte Herr Bischof Wolfgang Ipolt mit Wirkung vom 01.04.2012 Herrn **André Schneider**, Cottbus, zum Beauftragten des Bistums Görlitz zur Prüfung von Vorwürfen sexuellen Missbrauchs Minderjähriger durch Kleriker, Ordensangehörige und andere kirchliche Mitarbeiter und damit auch zum Vorsitzenden des Arbeitsstabes zur Prüfung möglicher Missbrauchsvorwürfe.

## **Nr. 29      Priestertag 2012**

Am Montag, den 21. Mai 2012, lädt Bischof Wolfgang Ipolt zum Priestertag nach Görlitz ein. Der Tag beginnt um 9.00 Uhr mit der Hl. Messe in der Kathedrale St. Jakobus. Wer es ermöglichen kann, ist herzlich zur Konzelebration mit dem Bischof eingeladen (bitte Schultertuch, Albe, Zingulum und weiße Stola selbst mitbringen). Herr Regens Prof. Dr. Cornelius Roth aus Fulda wird diesen Tag mit uns gestalten. Thema: „Das Priesterbild des 2. Vatikanischen Konzils und der nachkonziliaren Dokumente“. Gegen 15.45 Uhr endet der Tag mit der gemeinsamen Vesper.

Wegen der Vorbereitung des Mittagessens bitten wir um Anmeldung **über die Dekane bis 10. Mai 2012**.

## **Nr. 30      Treffen der Jubelpaare des Bistums**

Für Samstag, den 6. Oktober 2012, wird der Bischof Ehepaare, die in diesem Jahr Silberne, Goldene, Diamantene oder Eiserne Hochzeit feiern, zu einer Begegnung nach Görlitz einladen.

Das Treffen beginnt um 15.30 Uhr im Klemens-Neumann-Heim. Daran schließt sich ein Dankgottesdienst an, in dem die Jubelpaare einen persönlichen Segen des Bischofs empfangen.

Die Pfarrer werden gebeten, die Adressen der betreffenden Paare bis **spätesten 31.08.2012** dem Bischöflichen Ordinariat zu melden. Der Bischof möchte die Paare durch einen persönlichen Brief zu diesem Treffen einladen.

Zomack  
Generalvikar